

Statistik informiert ...

Nr. 46/2006

21. März 2006

Tourismus in Schleswig-Holstein und Hamburg im Januar 2006 Guter Start ins Tourismusjahr: Im Norden mehr Gäste und mehr Übernachtungen

In **Schleswig-Holstein** kamen im saisonal schwachen Monat Januar 168 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten des Landes (mit über acht Betten) und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) an. Das entsprach einem Zuwachs im Gästeaufkommen von 3,4 Prozent gegenüber dem Januar des Vorjahres. Wie das Statistiskamt Nord mitteilt, nahm auch die Anzahl der gebuchten Übernachtungen (582 000) im Vorjahresvergleich zu, gegenüber Januar 2005 um 3,5 Prozent. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste betrug 3,5 Tage. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 3 095 geöffnete Beherbergungsstätten.

Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein im Januar 2006 zum Vorjahr in Prozent

– Betriebe mit neun und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

Betriebsartengruppe	Reisegebiete in Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein insgesamt
	Nordsee	Ostsee	Binnenland		
			Holsteinische Schweiz	übriges Binnen- land	
Hotellerie (mit Gasthöfen und Pensionen)	1,7	8,6	- 18,6	8,6	6,4
Parahotellerie ¹	3,2	- 9,6	20,9	15,3	- 1,3
Vorsorge- und Reha-Kliniken	3,8	13,9	15,3	- 5,9	4,8
Zusammen	2,8	2,7	10,2	5,1	3,6
Campingplätze (nur Touristkamping)	x	x	x	x	x
Betriebsarten insgesamt	2,8	2,4	10,2	4,9	3,5

¹ Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen

b.w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

Die **Hamburger** Beherbergungsbetriebe meldeten für den Januar erneut mehr Gäste und auch wieder mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat. Insgesamt wurden 416 000 Übernachtungen gezählt und damit 14,4 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Es buchten 234 000 Gäste, 16,2 Prozent mehr als im Januar 2005. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 285 geöffnete Beherbergungsstätten.

Wie das Statistikamt Nord mitteilt, kamen acht von zehn Übernachtungsgästen aus dem Inland, jeder fünfte Gast wohnt im Ausland. Die größten Gruppen stellten Gäste aus dem Vereinigten Königreich, den USA, den Niederlanden und aus Frankreich.

Das Übernachtungsaufkommen von Gästen aus Deutschland betrug im Januar 337 000 Nächte und nahm damit um 14,1 Prozent binnen Jahresfrist zu. Stärker noch – um 15,6 Prozent auf 79 000 Nächte wuchs das entsprechende Aufkommen, das durch ausländische Besucher erbracht wurde. Ihre durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 2,0 Tage.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse für Hamburg stehen im Internet zum [Download](#) zur Verfügung.

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

Herkunft der Gäste	Januar 2006				Januar bis Dezember 2005			
	Gäste	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %
Inland	195 000	16,5	337 000	14,1	2 815 000	6,7	5 124 000	8,7
Ausland	39 000	15,0	79 000	15,6	636 000	1,8	1 311 000	6,5
Insgesamt	234 000	16,2	416 000	14,4	3 451 000	5,8	6 435 000	8,2

Ansprechpartner:

Michael Schäfer
 Telefon: 0431 6895-9231
 E-Mail: michael.schaefer@statistik-nord.de